

An das
Verwaltungsgericht Köln
Apellhofplatz
50667 Köln

Vorab per Fax: 0221 2066-7000

22. Dezember 2020

KLAGE

des foodwatch e.V.
Brunnenstraße 181
10119 Berlin
Vertreten durch den Vorstand Martin Rücker

- Klägers -

g e g e n

die **Bundesrepublik Deutschland**
Vertreten durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Postfach 14 02 70, 53107 Bonn

- Beklagte -

wegen: Informationszugang

wir erheben

Klage

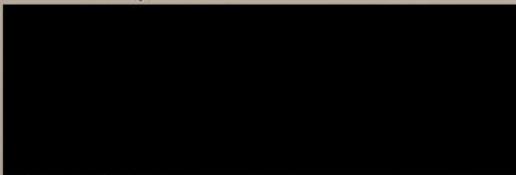
und beantragen,

den Bescheid vom 6.8.2020 in Gestalt des Widerspruchsbescheides vom 4.12.2020 (AZ: 114-05111/0370) teilweise aufzuheben und die Beklagte zu verpflichten, dem Kläger folgende Auskünfte zu erteilen:

1. Welche vereinbarten dienstlichen Kontakte (alle nicht bloß zufälligen oder privaten Gespräche und Treffen bei Veranstaltungen, Sitzungen, Beratungen, Dienstreisen etc.) hatte Frau Bundesministerin Julia Klöckner im Januar 2020 mit Externen Dritten (gemeint sind zum Beispiel Kontakte mit Unternehmen oder Verbänden, keine staatlichen Institutionen)?
2. Wann, mit welchem zeitlichen Umfang und in welcher Form (z.B. Telefon, Treffen) fanden die Kontakte jeweils statt?
3. Welche externen Dritten (sowohl Angabe der privaten Institution als auch der anwesenden Personen) nahmen jeweils teil? Welche ggf. weiteren Personen nahmen auf Seiten des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft an den jeweiligen Kontakten teil?
4. Wurden im Vorfeld der jeweiligen Kontakte zu besprechende Themen vereinbart? Wenn ja, welche (wortwörtlich wiedergegeben)? Welche ggf. weiteren Themen wurden jeweils besprochen?
5. Auf wessen Initiative fand jeweils der Kontakt statt (Initiative der externen Dritten oder des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft)?

Die Klagebegründung bleibt einem ergänzenden Schriftsatz vorbehalten.

Zwei Kopien anbei.



Martin Rücker, vertretungsberechtigter Vorstand des foodwatch e.V.